

Wien, am 24. Juni 1938.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im April.

Nach dem letzten Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im April dieses Jahres innerhalb der Wiener Wohnbevölkerung 524 Knaben und 494 Mädchen lebend geboren. Von diesen 1.018 Kindern waren 813 ehelich und 205 unehelich. 913 Geburten erfolgten in Anstalten.

Da im Berichtsmonate 2.314 Personen (1.143 männlichen und 1.171 weiblichen Geschlechtes) starben, ergibt sich für den vergangenen April ein Geburtenabgang von 1.296. Dieser ist um 281 **geringer** als im März dieses Jahres, **aber** um 91 grösser als im April 1937. Die häufigsten Todesursachen waren im Berichtsmonate in 470 Fällen Herzkrankheiten, in 345 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 331 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 169 Fällen Tuberkulose.

Im Berichtsmonate wurden in Wien 1.385 Eheschliessungen vollzogen; das sind um 584 mehr als im März dieses Jahres und um 676 mehr als im April 1937.

.....